



**DIE BÜRGERMEISTERIN
DER STADT GMÜND**
Helga Rosenmayer

Herrn
Landesrat
Anton Kasser
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Gmünd, am 27. Jänner 2026

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Gutachten der von der Landesagentur beauftragten RA Kanzlei Wolf Theiss vom 22. Dezember 2025 betreffend die rechtliche Prüfung der Übergabeverträge im Bereich des Gesundheitswesens NÖ wird folgendes ausdrücklich festgehalten:

*Ob eine Veränderung – wie derzeit angedacht – zulässig ist, wäre demnach nicht daran zu messen, ob ein bestimmter Standort eines „klassischen“ Krankenhauses aufrechterhalten wird, sondern danach, **ob (mindestens) ein gleichbleibendes Qualitätsniveau der Gesundheitsversorgung für das Einzugsgebiet eines bestimmten Standortes aufrechterhalten wird.***

Aufbauend auf dieser Stellungnahme stellt sich aufgrund der aktuellen Berichterstattung sowie der in den letzten Jahren erfolgten Reduktion der angebotenen Leistungen:

- Schließung der Geburtshilfe und Gynäkologie 2010
- Scheibchenweise, fortgesetzte Einschränkung des chirurgischen Versorgungsauftrages
 - keine Schilddrüsenoperationen mehr
 - keine Brustkrebsoperationen mehr
 - keine Akut- und Unfallchirurgie mehr
 - keine Planoperationen mehr im Bauchbereich
 - personelle Aushungerung, nur mehr 1 Chirurg anwesend, damit konnte man nicht einmal mehr einen Blinddarm operieren, weil da bereits eine Assistenz notwendig ist
 - keine Augenoperationen mehr
 - seit 1. Jänner 2026 an Wochenenden und Feiertagen keine fachärztliche Versorgung in den Fächern Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie mehr

- Ausdünnung der internen Abteilung
 - Keine Versorgung bei Herzinfarkten mehr (Krems, St. Pölten)
 - Keine Schlaganfallversorgung mehr (Horn)
 - Reduktion der Ambulanz (Schilddrüse, Gefäße, etc.)
- Verbot der ERCP (Endoskopische Retrograde Cholangio-Pankreatikographie)

Daher stellt sich der Bevölkerung der Stadtgemeinde Gmünd die Frage, wie das Qualitätsniveau der Gesundheitsversorgung im Sinne des Übergabevertrages weiter aufrechterhalten werden soll, wenn ohne adäquaten Ersatz bereits jetzt das Leistungsangebot des Landesklinikums Gmünd signifikant und ohne entsprechenden Ersatz herabgesetzt wird.

Wir ersuchen um Beantwortung bis 20. Februar 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bürgermeisterin:



(Helga Rosenmayer)